

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Jörn Jakob Schultze-Berndt (CDU)**

vom 25. September 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. September 2019)

zum Thema:

Oberstufenzentren in Berlin

und **Antwort** vom 10. Oktober 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Okt. 2019)

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Jörn Jakob Schultze-Berndt (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/21136
vom 25. September 2019
über Oberstufenzentren in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Berliner Oberstufenzentren bilden wie viele handwerkliche/gewerbliche Auszubildende überbetrieblich aus?

Zu 1.:

Die Knobelsdorff-Schule (OSZ Bautechnik I) stellt jährlich 168 Auszubildende ein und hat derzeit 467 Auszubildende in der Ausbildung im öffentlichen Dienst in handwerklichen/gewerblichen Berufen der Bauwirtschaft. Für diese Auszubildenden erfolgt die nach den Ausbildungsordnungen geforderte überbetriebliche Ausbildung am OSZ Bautechnik I.

2. Welche Gründe gibt es für die überbetriebliche Ausbildung am OSZ?

Zu 2.:

Die überbetriebliche Ausbildung am OSZ Bautechnik I gibt es seit 1949. Das OSZ Bautechnik I ist größter Ausbilder im Berliner Baugewerbe und trägt damit entscheidend zur Sicherstellung des Fachkräftebedarfes der Berliner Bauwirtschaft bei. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Förderung von lernschwachen Auszubildenden und jungen Menschen mit Integrationsbedarf. Das Alleinstellungsmerkmal ist die Verknüpfung von betrieblicher und schulischer Bildung an einem Ort.

3. Wie erfolgt die Werbung für die überbetriebliche Ausbildung am OSZ in den genannten Berufsgruppen?

Zu 3.:

Die Werbung für die Ausbildung erfolgt über die schuleigene Homepage und auch über das Vermittlungsportal des Jobcenters. Weitere Werbemaßnahmen sind der schuleigene Tag der offenen Tür sowie die Teilnahme an ausgewählten Messen (z.B. Karrierecenter Bautech 2020). Weitere flankierende Maßnahmen sind Flyer und Banner auf den schuleigenen Baustellen.

Für das Angebot der überbetrieblichen Ausbildung wird bei Betrieben der Bauwirtschaft nicht gesondert geworben.

4. Welche Partner hat das OSZ sowohl bei der Werbung für die Berufsgruppen als auch bei der Ausbildung?

Zu 4.:

Das OSZ Bautechnik I verfügt über keine Partner in der Werbung für die Berufsgruppen. Direkte Partnerschaften mit Firmen unterhält das OSZ Bautechnik I nicht. Vereinzelt werden in den Gewerken Praktika unserer Auszubildenden in externe Firmen vermittelt.

Das OSZ Bautechnik I pflegt auf internationaler Ebene eine Vielzahl von Partnerschaften, die es den Auszubildenden ermöglichen, während ihrer Zeit am OSZ Bautechnik I berufliche Erfahrungen im Ausland zu sammeln.

Im Rahmen einer Partnerschaft unterstützt das OSZ Bautechnik I die Stiftung Stadtmuseum Berlin.

Mit einzelnen Innungen aus dem Baubereich unterhält die Schule ebenfalls partnerschaftliche Abkommen.

5. Wie hoch ist die Ausbildungsvergütung für die handwerklichen/gewerblichen Berufsgruppen in der überbetrieblichen Ausbildung?

Zu 5.:

Die Auszubildenden der Berufsgruppen erhalten Ausbildungsentgelt nach dem Tarifvertrag für Auszubildende der Länder in Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (TVA-L BBiG) in der jeweils gültigen Fassung.

6. Wer finanziert die Vergütung in der überbetrieblichen Ausbildung des OSZ in den genannten Berufsgruppen und wie hoch ist das jährliche Budget dafür?

Zu 6.:

Die Finanzierung wird über den Landeshaushalt sichergestellt. Die Ausbildungsentgelte sind im Kapitel 1021, 42821 im Jahr 2019 mit 6.184.000 Euro und in den Haushaltsjahren 2020/21 mit jeweils 6.756.000 Euro veranschlagt.

7. Wie hoch ist das Verhältnis zwischen Auszubildenden und den Meistern/Lehrkräften und Gesellen? Warum?

Zu 7.:

Die Knobelsdorff-Schule stellt jährlich 168 Auszubildende ein und hat derzeit 467 Auszubildende im Haus. Das OSZ Bautechnik I verfügt über 56 Lehrkräfte für Fachpraxis und 35 gewerbliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dieser Personalschlüssel ermöglicht die fachgerechte Ausbildung auf den Baustellen und in den Werkstätten.

8. Warum ist die Durchfallquote in der überbetrieblichen Ausbildung der genannten Berufsgruppen des OSZ bei fast 50 Prozent?

Zu 8.:

Von 168 Auszubildenden des OSZ Bautechnik I nehmen im Durchschnitt 68% an den Abschlussprüfungen teil. Die durchschnittliche Vertragslösungsquote der angebotenen Ausbildungsberufe in der Ausbildung an der Knobelsdorff-Schule beträgt durchschnittlich im Land Berlin 34% (BIBB-Zeitreihe). Von den angetretenen Prüfungsteilnehmern bestehen im Schnitt 88% die Prüfung. Die durchschnittliche Erfolgsquote der angebotenen Ausbildungsberufe in der Ausbildung an der Knobelsdorff-Schule beträgt durchschnittlich im Land Berlin 75% (BIBB-Zeitreihe). In der Summe hat das OSZ Bautechnik I eine Bestehensquote von 60%.

9. Beteiligen sich die OSZ an Ausschreibungen der Stadt Berlin? Wenn ja, in welchen Fällen?

Zu 9.:

Das OSZ Bautechnik I wird durch freihändige Vergaben des Landes Berlin beauftragt. Weiterhin nimmt das OSZ Bautechnik I an Submissionen teil, in denen Ausbildungsbetriebe vorrangig berücksichtigt werden.

10. Welche Vergabekriterien legt die ausschreibende öffentliche Stelle bei der Vergabe der Aufträge an das OSZ zugrunde?

Zu 10.:

Die Kriterien der Vergabe richten sich nach § 55 Absatz 5 Landeshaushaltsordnung (LHO) Berlin sowie nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) Teil A.

Berlin, den 10. Oktober 2019

In Vertretung

Beate Stoffers
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie